

Informationspflichten nach Art. 13 und Art. 14 DSGVO

1. Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen sowie gegebenenfalls seiner Vertreter:

Kreisverwaltung des Westerwaldkreises
Frau Christina Palm
Peter-Altmeier-Platz 1, 56410 Montabaur, Tel.: 02602/124-240

DOMUS Consult Wirtschaftsberatungsgesellschaft mbH, Gasstraße 16, 22761 Hamburg (als Auftragsverarbeiter)
Tel.: 040/4850098-0

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Kreisverwaltung des Westerwaldkreises
Frau Sabine Schulz-Lauth
Peter-Altmeier-Platz 1, 56410 Montabaur, Tel.: 02602/124-792,
E-Mail: datenschutz@westerwaldkreis.de

3. Die Quelle, aus der die personenbezogenen Daten stammen:

Verwendung finden Adressdaten aus den Grundsteuerveranlagungen der Kommunen des Landkreises Westerwaldkreis.

4. Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden:

Erstellung eines Konzeptes zur Ermittlung der angemessenen Bedarfe für Unterkunft nach § 22 SGB II und § 35 SGB XII.

5. Rechtsgrundlagen, auf Grund derer die Verarbeitung erfolgt:

Die Teilnahme an der Erhebung und die Beantwortung aller Fragen sind freiwillig. Die Nutzung der Adressdaten erfolgt zu statistisch-wissenschaftlichen Zwecken auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e, Abs. 2 und Abs. 3 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ii. V. m. § 28 Landesdatenschutzgesetz Rheinland-Pfalz (LD SG-RLP).

6. Die Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung der Dauer:

Nach Abschluss der Qualitätskontrollen durch DOMUS Consult (Rücklaufkontrolle, Repräsentativitätsprüfung, Prüfung einer Nachfassaktion) werden die personenbezogenen Daten gelöscht. Personenbezogene Daten auf Erhebungsmaterialien werden nach Eingang unverzüglich gelöscht.

7. Der betroffenen Person stehen unter den in den Artikeln jeweils genannten Voraussetzungen die nachfolgenden Rechte zu:

- das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO,
- das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO,
- das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO,
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO,
- das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO,
- das Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO,
- das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Artikel 77 DSGVO
- das Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen zu können, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung hierdurch berührt wird.